



Vielseitig beschäftigt und oft unterwegs: Torsten Block mit seinem Sohn Sebastian.

„Das war ´ne Schnapsidee“

Ein Interview mit Musikmanager Torsten Block

25. April 2020, Von: Lisa Eimermacher, Foto(s): Torsten Block

„Das war 'ne Schnapsidee“ sagt Torsten Block. Er spricht davon, wie er und sein Kumpel Juan Schmid (Learning To Fly) den Einfall hatten, „Wohnzimmer-Konzerte“ lokaler Bands aus dem Möbelhaus Sam Nok zu streamen. Im Interview erzählt der Eventmanager Torsten Block mehr zum Livestream-Projekt „live2home“, mit dem er Spenden für die musikalischen Gäste sammelt.

Wir haben mit dem Geschäftsführer von Block Musik kurz vor dem Konzert von High Fidelity und It's M.E. ein Telefoninterview geführt. Im Gespräch verrät er, wie es nach der ersten Staffel mit „live2home“ weitergehen soll. Zu dem Zeitpunkt stand noch nicht fest, wohin sie mit dem Projekt umziehen würden. Nun nutzen sie die Showbühne und die Technik des Eventdienstleisters AVMS in Hemmingen. Auch ist genug Platz gegeben, um den erforderlichen Mindestabstand einzuhalten.

Hilfe bekommen Torsten Block und Juan Schmid von Steuerberater Carsten Schulz von der Steuerkanzlei HSP Steuer Hannover, Rainer Gärtner von der Brigade Eins Werbeagentur, Tontechniker Kai Ulrich und Videoeditor Sebastian Block.

Mit den gestreamten Konzerten werden über den Verein HSP CHARITY e. V. über die Spendenplattform betterplace.org Spenden gesammelt. Die Spendeneinnahmen kommen zu hundert Prozent den Künstlern und Technikern zu Gute, die live2home ermöglichen. Die Zuschauer sind spendabel. Pro Veranstaltung geben Einzelspender im Schnitt 30 Euro, das ist meist mehr als die Ticketpreise der einzelnen Musiker. Das freut die Veranstalter und Bands.

Bei live2home soll für jeden etwas dabei sein. Die richtige Mischung für verschiedene Generationen und Musikgeschmäcker macht's. Zu den Gästen der vergangenen Veranstaltungen zählen unter anderem Thorsten Wingenfelder, Christof Stein-Schneider von Fury in the Slaughterhouse und Wohnraumhelden, die Reggaegruppe Peace Development Crew aus Linden, das Singer-Songwriter-Duo einKlang, DJ Wolf Kolster und Pianorocker Andy Lee.

Kürzlich ist nach dem Ende der ersten Staffel ein Contest gestartet. Bands können Videobeiträge mit einem eigenen Liveauftritt einsenden, um teilzunehmen. Die Beiträge werden dann von den Fans mit Likes bewertet und mit etwas Glück gewinnen die Künstler Geld und einen Auftritt bei live2home. Am Donnerstag, den 23. April, hatten sich bereits 23 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet. Von Rock, Pop und Soul, über Deathmetal, Jazz bis hin zu Gedichten, Mandolinenspiel, plattdeutschen Folksongs und Kabarett ist es eine bunte Mischung von Bewerbern.

Torsten Block geht auch mal ungewöhnliche Wege. So erzählt er uns zum Beispiel mehr über seinen Versuch, in der chinesischen Metropole Changde mit einem deutschen Restaurant und einer Brauerei in der „Hannoverschen Straße“ Fuß zu fassen. Außerdem thematisiert er, wie wichtig eine „Work-Life-Balance“ im Musikbusiness ist.

Das [ausführliche Interview](#) ist in unserer Rubrik "Menschen und Hintergründe" veröffentlicht und archiviert.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.live2home.de
www.live2home.de/voting
www.youtube.com/channel/UCHXjDMXp9sAATyn-E63hRyA
www.facebook.com/live2home.de
www.blockmusik.de
www.youtube.com/watch?v=E3f71UATxGU

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Drei gestreamte Konzerte in elf Stunden](#)(11.06.2020)
[„Leider können wir keine Gage zahlen“](#)(18.05.2020)
[Keine Funkstille](#)(30.04.2020)
[Streaming-Format live2home.de nun als Wettbewerb](#)(17.04.2020)
[Heute einKlang und DJ Wolf Kolster bei Sam Nok](#)(04.04.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)